



Preisträger des Kaiser-Friedrich-Forschungspreises (v.l.n.r.): Dr.-Ing. Jochen Stöbich (Stöbich Brandschutz GMBH, Stifter), Alexander Bachmann, Kaveh Kashani-Shirazi (Walter Schottky Institut der TU München), Rainer Strzoda, Andreas Hangauer (Siemens AG, Corporate Technology, Power & Sensor Systems, München)

Kaiser-Friedrich-Forschungspreis 2009 verliehen

■ Der Kaiser-Friedrich-Forschungspreis geht in diesem Jahr an eine Kooperation der Halbleitertechnologiegruppe des Walter Schottky Instituts der TU München und der Siemens AG, Corporate Technology, Power & Sensor Systems, München. Mit der weltweit erstmaligen Realisierung einer spektroskopie-tauglichen GaSb-VCSEL Laserdiode

im Wellenlängenbereich über 2 μm ist das Tor für eine neue Generation von kompakten und kalibrierfreien Gassensoren aufgestoßen. Der mit 15.000 Euro dotierte Kaiser-Friedrich-Forschungspreis wird bundesweit alle zwei Jahre für herausragende und anwendungsnahe Forschung in den Optischen Technologien ausgelobt. Stifter des Preises ist der Goslarer Unternehmer Dr. Jochen Stöbich.

www.photonicnet.de